

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 30. oktober 1970

blatt 3311

mach' dir's leichter - fahr' mit der strassenbahn

2 wien, 30.10. (rk) die stadtwerke-heftchen, mit denen zu fahrten mit den wiener verkehrsbetrieben unter einem bestimmten motto eingeladen wird, haben solchen anklang gefunden, dass nun bereits das fuenfte heft dieser serie erschienen ist. es traegt den titel "fahrt ins kultur-kulinarische" und enthaelt 31 tips, jeweils den besuch einer kulturstaette und, im anschluss daran, einer empfehlenswerten gaststaette. dabei wurde besonders auf die weniger bekannten attraktionen geachtet. natuerlich erhebt das heftchen keinen anspruch auf vollstaendigkeit, es soll nur anregungen geben - vor allem die anregung, dass man so manches ziel bequemer mit der strassenbahn oder mit dem autobus als mit dem eigenen fahrzeug erreichen kann. das heftchen ist um 8.50 schilling bei den vorverkaufsstellen der verkehrsbetriebe erhaeltlich.

0918

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

- neuer belag fuer die johnstrasse

4 wien, 30.10. (rk) in der kommenden woche beginnen die vorarbeiten fuer eine belagserneuerung in der johnstrasse zwischen huetteldorfer strasse und linzer strasse. diese vorarbeiten werden bereits behinderungen des durchzugsverkehrs zur folge haben, machen jedoch eine umleitung noch nicht notwendig. eine sperre des durchzugsverkehrs durch die johnstrasse von der huetteldorfer strasse zur linzer strasse wird erst in der woche ab dem 9. november erforderlich werden. die umleitung wird durch die sturzgasse gefuehrt.

am kommenden montag beginnen in der erzherzog karl-strasse im abschnitt industriestrasse - magdeburgstrasse kanalbauarbeiten, wodurch die noerdlich richtungsfahrbahn fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden muss. der verkehr in beiden richtungen wird daher auf der verbleibenden richtungsfahrbahn auf je einer fahrspur abgewickelt werden muessen. die bauarbeiten werden rund zwei monate in anspruch nehmen.

im bereich des umleitungszirkus karlsplatz wird es ab der kommenden woche ebenfalls zu einer geringfuegigen aenderung kommen: vorarbeiten fuer die kuenftige suedliche tunnelwand der linie u 4 (faktisch eine verlegung der wand der jetzigen stadtbahn) entlang der fahrbahn neben dem resselpark und vor der kreuzung akademiestrasse haben eine einengung dieser richtungsfahrbahn zur folge. allerdings wurde an der seite des resselparks die fahrbahn in diesem bereich um eine fahrspur verbreitert.

0939

feuerwehr erhaelt neue magirusleiter

5 wien, 30.10. (rk) am donnerstag, dem 5. november, wird stadt-rat dkfm. alfred h i n t s c h i g , zu dessen ressort die wiener feuerwehr gehoert, auf dem rathausplatz oberbrandrat dipl.-ing sanytr eine neue magirusleiter fuer die feuerwehr uebergeben. die neue dreh-leiter, die in deutschland angekauft wurde, kann bis auf eine laenge von 30 meter ausgezogen werden.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der uebergabe der magirus-leiter berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 5. november, 12.30 uhr.

ort: rathausplatz.

0942

frueherer betriebsschluss fuer autobuslinie 21

1 wien, 30.10. (rk) ab montag, 2. november, faehrt auf der autobuslinie 21 (grinzing - cobenzl - kahlenberg) bis auf weiteres der letzte autobus von grinzing (ueber cobenzl) auf den kahlenberg um 20 uhr, vom kahlenberg (ueber cobenzl) nach grinzing um 20.20. uhr.

0910

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen samstag vizebuergenmeister felix s l a v i k die benennung der staedtischen wohnhausanlage in der mayerweckstrasse 2 - 8, floridsdorf, in 'oskar helmerhof' vornimmt.

zeit: samstag, 31. oktober, 10 uhr,

ort: wien, 21, mayerweckstrasse 2 - 8 (strassenbahnlinie 132).

0920

interessantes experiment:

'einschienige' energiever-
sorgung
zwei kommunale wohnhaeuser als modelle

7 wien, 30.10. (rk) kommt das kommunale wohnhaus, das fuer alle erfodernisse nur eine gleichartige energiequelle hat? erkenntnisse zu dieser fragestellung, die vor allem den noch unerschlossenen siedlungsgebieten am suedlichen stadtrand zugute kommen sollen, erwartet man von zwei modellbauvorhaben, die - wie hochbaustadtrat hubert p f o c h der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte - derzeit von der wohnhausbauabteilung durchgefuehrt bzw. vorbereitet werden. in der spengergasse in margareten wird ein gemeindebau mit 30 wohneinheiten errichtet, die ausschliesslich mit elektrischen nachtspeicherofen und elektroherden ausgestattet werden. die herkoemmlische ziegelwand erhaelt durch eine sechs zentimeter starke daemmstoffschicht eine zusaetzliche aeussere waermeisolierung, die eine laengere waermespeicherung garantiert. ein reservetransformator wird fuer die wohnhausanlage installiert, um bei ausfall eine 'zweite schiene' zur verfuegung zu haben.

das zweite wohnbauvorhaben, wo die 'einschienige' energiever-
sorgung erprobt werden soll, wird anfang 1972 mit rund 300 wohn-
einheiten in der zirkusgasse im 2. bezirk begonnen.

um erste erkenntnisse ueber die unterschiedlichen heizge-
wohnheiten und damit auch ueber die betriebswirtschaftliche seite
zu bekommen, muessen nach dem fertigwerden des wohnhauses in der
spengergasse im herbst 1972 mindestens zwei heizperioden bis 1974
ausgewertet werden.

'verlaengerung' des nachtstroms

bei den nachtspeicherofen soll uebrigens die nachtstrom-
lieferung durch nachladeimpulse tagsueber um zwei stunden 'ver-
laengert' werden, wenn ein temperaturfuehler ein absinken der
aussentemperatur auf minus 10 grad registriert. die frage einer

laengeren waermespeicherung muss allerdings auch erst von der investitionskostenseite her durchleuchtet werden.

von stadt zu stadt verschieden

prinzipiell sind die experten der ansicht, dass eine eingeleisigkeit der kommunalen energietraeger in erster linie fuer energie-maessig noch unerschlossene siedlungsgebiete am stadtrand in frage kommt. die beispiele anderer staedte lassen sich nicht ohne weiteres nachahmen, da sehr komplexe oertliche gesichtspunkte beruecksichtigt werden muessen. in wien gibt es zum beispiel von den rund 800.000 wohnungen nur etwa 30.000, die voll elektrisch beheizt werden. neben dem strom sind auch die moeglichkeiten des wiener fernwaerme-netzes und der gasversorgung in alle kuenftigen ueberlegungen einzu-beziehen.

1009

grundsteinlegung fuer neues e-werk

6 wien, 30.10. (rk) buergenmeister bruno m a r e k wird am freitag kommender woche (6. november) die feierliche grundsteinlegung fuer ein neues dampfkraftwerk der wiener e-werke vornehmen. der standort dieses neuen e-werkes ist bekanntlich "am steinsporn" im 22. bezirk, also am linken ufer der donau. die erste ausbaustufe des kraftwerks donaustadt soll 1973 mit einer leistung von 150 mw zur verfuegung stehen, die zweite ausbaustufe mit der gleichen leistung soll drei jahre spaeter vollendet sein.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der grundsteinlegung bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 6. november, 10 uhr

ort: ''am steinsporn'' (zufahrt ueber den kaisermuentendamm)

fuer die kollegen wird ein autobus ab presseforum, rathaus-strasse 1, zur vefuegung stehen. die abfahrt erfolgt um 9.15 uhr.

voraussichtliche rueckkehr: 12 uhr.

0946

foerderungspreise der stadt wien 1970 ueberreicht

9 wien, 30.10. (rk) im wiener rathaus ueberreichte freitag vizebuengermeister gertrude sandner in vertretung des buengermeisters die foerderungspreise der stadt wien 1970 (je 10.000 schilling) an zwei vertreter der sparten literatur, musik, bildende kunst, wissenschaft und forschung. frau sandner bezeichnete die foerderungspreise (sie werden heuer bereits zum 21. mal verliehen) als beweis fuer den umstand, dass die stadtverwaltung von vielversprechenden nachwuchstalenten und ihren leistungen nicht nur kenntnis nehme, sondern diese auch bewusst foerdere. dann stellte sie die neuen preistraeger vor:

hans friedrich kuehnelt ist von der ausbildung her zwar maschinenbauingenieur, arbeitete aber dann laengere zeit als schauspieler in muenchen und lebt seit 1949 in wien. er hat bisher 15 theaterstuecke geschrieben.

paul wimmer ist als schriftsteller und uebersetzer unter anderem fuer den oesterreichischen rundfunk, vielseitig taetig.

der komponist paul walter fuerst (eines seiner werke umrahmte die ueberreichungsfeier musikalisch) ist auch ausuebender musiker. er ist bratschist bei den wiener philharmonikern.

die komponistin silvia sommer schuf ihre ersten werke bereits im alter von 11 jahren. ihr kompositorischer schwerpunkt liegt bei klavierstuecken und chansons.

akademischer bildhauer horst aschermann ist figuralist. der gebuertige thueringer hat erst vor kurzem zwei aluminiumreliefs fuer eine neue wiener volksschule (21, irenaeusgasse) geschaffen.

akademischer maler heinz stangl (fuer ihn nahm sein vater den preis entgegen) gilt als maler und graphiker mit zeitgemaesser aussage. stangl wurde am anfang seines schaffens mit den phantastischen realisten in zusammenhang gebracht, hat aber schon laengst zu einem ganz persoentlichen stil gefunden.

prof. dr. norbert kutalek ist an der paedagogischen akademie des bundes in wien taetig. seine forschungsarbeiten gelten

der empirischen paedagogik, der erwachsenenbildung und dem problem 'schule und gesellschaft'.

dr. wolfgang m a y r ist mediziner mit dem fachgebiet serologie. aus seiner feder erschienen bisher 27 wissenschaftliche publikationen.

dr. hanno r i c h t e r ist als assistent an der hochschule fuer bodenkultur taetig. seine wissenschaftlichen arbeiten ragen weit in die aktuelle problematik des umweltschutzes hinein: er beschaeftigt sich mit dem wasserhaushalt der pflanzen und der resistenz pflanzlicher zellen gegen verschmutzung der luft.

die neurologin dr. elfriede s l u g a hat bisher 50 wissenschaftliche arbeiten auf dem gebiete der neurologie und der psychiatrie verfasst. unter anderem beschaeftigt sie sich mit dem kausalen zusammenhang zwischen stoffwechselstoerungen und neurologischen erkrankungen.

der journalist friedrich g e y r h o f e r ist redakteur der zeitschrift 'neues forum' und mitarbeiter des oesterreichischen rundfunks mit dem schwerpunkt filmkritik.

der aus graz stammende akad. bildhauer hans m u h r war jahrelang als lehrer an steirischen schulen taetig, bevor er sich dem studium der bildhauerei mit dem schwerpunkt baukeramik widmete. muhr leitet auch den kulturverein des internationalen studentenheims in doebbling.

frau sandner wuenschte den neuen preistraegern weiterhin viel erfolg in ihrer laufbahn. namens der preistraeger dankte dr. norbert kutalek, der den geistigen und materiellen wert des preises als ansporn fuer die zukunft bezeichnete.

amtseinfuehrung:

neuer leiter der abteilung fuer elektroanlagen

10 wien, 30.10. (rk) jene abteilung, die fuer das klaglose funktionieren des 'innenlebens' staedtischer hochbauten verantwortlich zeichnet, bekam einen neuen leiter: freitag wurde senatsrat dipl.-ing. ernst buffi von den stadtraeten hans bock und hubert pfoch in sein amt als leiter der magistratsabteilung 34 (elektro-, gas- und wasseranlagen in staedtischen objekten) eingefuehrt. gleichzeitig wurde der bisherige abteilungsleiter, obersenatsrat prof. dipl.-ing. dr. johannes twaroch, der nun in den ruhestand tritt, verabschiedet.

stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. rudolf koller ueberreichte senatsrat buffi das ernennungsdekret des buergermeisters. er dankte dem scheidenden obersenatsrat twaroch, der 25 jahre die abteilung mit grossem erfolg geleitet hatte. insgesamt 37 jahre im dienst der stadt wien, sind twaroch zahlreiche verbesserungen im installations- und bauwesen zu verdanken. sein 'forschergeist' wurde durch die vorzeitige befoerderung zum senatsrat, durch die verleihung des grossen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich, durch die verleihung des titels professors und durch die ernennung zum obersenatsrat antlaesslich des eintritts in den ruhestand gewuerdigt.

senatsrat buffi begann - wie der baudirektor weiter ausfuehrte - seine laufbahn in der magistratsabteilung 34, gehoerte dann neun jahre der baudirektion an und uebernimmt nun seine stammabteilung als abteilungsleiter.

die demokratie in der verwaltung sei ein gebot unserer zeit, fuehrte personalstadtrat bock aus: die grosse aufgabe des vorgesetzten sei es, die mitarbeiter zur mitverantwortung anzuregen und fruchtbare diskussionen zu foerdern. er verwies in diesem zusammenhang auf die magistratsaktion 'mitdenken macht sich bezahlt'. wie der personalstadtrat dankte auch hochbaustadtrat pfoch dem scheidenden abteilungsleiter fuer seine taetigkeit und wuenschte dem neuen mann alles gute.

an der kleinen feier nahmen die obersenatsraete dipl.-ing. sedita (baudirektion, gruppe hochbau), dr. steiner (magistratsdirektion) und dr. theuer (amtsinspektion) teil.

g e s p e r r t b i s 1 9 , 0 0 u h r

empfang fuer kongressteilnehmer

11 wien, 30.10. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses begruesste vizebuengermeister felix s l a v i k in vertretung von buengermeister bruno marek freitag abend bei einem empfang der stadtverwaltung die teilnehmer des produktivitaetskongresses 1970.

1400

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 30.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3.50 schilling, karotten 4 schilling, weisskraut 3.50 schilling je kilogramm, glassalat 3.50 schilling je stueck.

obst: italienische weintrauben 6.50 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, zwetschken 4.50 bis 5 schilling je kilogramm.

1331

fluortabletten:

aufgeben waere rueckschritt

12 wien, 31.10. (rk) zu den in letzter zeit in der oeffentlichkeit diskutierten untersuchungsergebnissen, die von einem institut ueber die verwendung von fluortabletten angestellt worden sind, und die freitag auch anlass zu einer anfrage im nationalrat waren, teilt das gesundheitsamt der stadt wien mit:

es besteht kein zweifel, dass durch die fluorbehandlung - nun durch fast zwei jahrzehnte durchgefuehrt - die kariesshaefigkeit bei schulkindern um mehr als ein drittel zurueckgegangen ist, pruefungen, die ueber wunsch der magistratsabteilung 15 auch in den bundeslaendern durchgefuehrt worden sind, haben ergeben, dass von der behaupteten verschiebung der karies und darauffolgenden vehementer aufleben dieser zahnerkrankungen nicht die rede sein kann.

die versorgung mit fluortabletten wird seit dem jahr 1956 in den schulen systematisch betrieben. ab 1961 wurden alle sechs- bis 14jaehrigen, seit 1968 auch die schueler der polytechnischen klassen mit fluortabletten versorgt. 99 prozent aller schulkindern nehmen an dieser aktion teil.

nach meinung der wissenschaftler, aber auch nach meinung der obersten sanitaetsbehoerden, die sich kuerzlich zu einer konferenz in edinbrough trafen, kaeme ein aufgeben der fluoraktion einem absoluten rueckschritt gleich, der weder vertretbar noch empfehlenswert ist.

1510

toedlicher unfall

13 wien, 30.10. (rk) der 90 jahre alte oebb-pensionist dr. fritz mu e l l e r aus netz in ~~nieder~~oesterreich wurde freitag um 14.20 uhr in einem abgespernten teil der baustelle karlsplatz von einem lastwagen erfasst und toedlich verletzt. der pensionist war kurz zuvor von einem arbeiter ausdruecklich darauf aufmerksam gemacht worden, dass er sich im bereich einer baustelle befinde und war gebeten worden, diese zu verlassen. trotz dieser warnung beziehungsweise aufforderung war der pensionist jedoch noch in der baustelle - karlsplatz im bereich der handelsakademie wo die schlitzwaende fuer u 2 hergestellt werden - geblieben. ein lastwagen erfasste im retourgang dr. fritz mueller und verletzte ihn toedlich.

1530